

V o r w o r t.

Der geographische Unterricht entsprach nach der bisherigen Methode, bei welcher in jeder einzelnen Klasse nur besondere Länder oder Welttheile, diese aber ausführlich und erschöpfend, zum Vortrag gelangten und das übrige Gebiet der Erdkunde für die nächstfolgenden Klassen aufgespart wurde, keineswegs den zu stellenden Anforderungen. Die Schüler, welche in einer unteren Klasse aus der Anstalt traten, mußten mit dem Bruchstück, das bis zu ihrem Abgange gelehrt worden war, sich begnügen, und es mußte vorkommen, daß sie selbst von dem Wichtigsten desjenigen Erdtheils oder Landes, das gerade bis zu ihrem Abgange in der Klasse nicht tractirt wurde, keine Kenntniß mit in's Leben nahmen. Außerdem hatten die Schüler der oberen Klassen über den in jeder Klasse neu hinzutretenden reichen Stoff, und wenn auch im Verlauf des Jahres Repetitionen vorgenommen wurden, gewöhnlich das Specielle von dem vergessen, was in einer unteren Klasse gelehrt worden war. Dieß, sowie der in allen Unterrichtszweigen geltende pädagogische Grundsatz, nach möglichst harmonischer Ausbildung der sich stufenweis ent-

wickelnden Anlagen der Schüler zu streben und durch immerwährende Repetition dem Gedächtniß zu Hülfe zu kommen, machten die Methode nach concentrischen Kursen wünschenswerth. *)

Es fehlt nun in der Geographie nicht an Lehrbüchern und Karten, welche nach Kursen gearbeitet sind, aber sie sind nicht concentrisch; denn meist behandelt der eine Kursus den physikalischen, der andere den politischen Theil, anstatt daß beide Theile verschmolzen, aber das Leichte von dem Schweren getrennt sein sollten. Außerdem fehlen diesen Kursen, soviel mir bekannt ist, Karten, welche dem Text entsprechen; denn Text und Karte sollen in enger Beziehung zu einander stehen. Endlich begünstigen die vorhandenen Karten nicht genug die Anwendung einer, von dem hiesigen Kollegium als vorzügliches Hülfsmittel beim Unterricht in der Erd-

*) Nach derselben Methode werden an der hiesigen Realschule die meisten Disciplinen vorgetragen. Die Geschichte und das Deutsche sind ebenfalls in concentrischen Kursen behandelt von Dr. Spieß und Berlet.